

---

Subject: Minoxidil (Regaine)

Posted by [Cassiandrina](#) on Tue, 27 Apr 2010 07:22:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Leidensgenossinnen

Ich war bisher nur stille Mitleserin, möchte mich nun aber doch auch einmal selbst im Forum beteiligen.

Ich benutze Regaine 2% seit vier Monaten. Mein Dermatologe hat mir den anlagebedingten Haarausfall diagnostiziert da ich vor allem im Scheitelbereich lichter Haar habe. Seltsamerweise ist mir dies bis im letzten Herbst nie aufgefallen, nur, dass ich mehr Haare (minim) als üblich verliere. Und dies - vermutlich auch aufgrund starker Medikamenteneinnahme.

Ich habe nun jede Menge ca. 1-2 cm langer Haare auf meinem Schädel (im lichten Bereich). Dicht sieht es aber noch immer nicht aus. Ich hoffe, dass sich dort noch etwas tut.

Nun stellen sich mir folgende Fragen:

- 1) Kann sich ein medikamentbedingter Haarausfall auch im Scheitelbereich äussern?
- 2) Wie funktioniert Minoxidil in der Langzeitwirkung? Hält die Wirkung an? Gibt es hier im Forum Erfahrungen? (Ich bin 30 Jahre alt und möchte so lange wie möglich meine Haare behalten... \*sniff\*)
- 3) Habe ich im Männerforum folgendes gelesen: "Meiner Meinung nach liegen 2 grosse Nachteile einer Minoxbehandlung in der Tatsache, dass gesunde Follikel eindeutig in ihrem Produktionsrhythmus beeinflusst werden (keine Ahnung ob das nach Absetzen reversibel ist) und ab einer gewissen Anwendungszeit aufgrund der erwähnten "Anagenverschiebung" keine Langhaarfrisur mehr möglich ist (siehe Frauenforum)"  
--> Ist dies eine Tatsache oder labert da einfach einer vor sich hin? Soll Minoxidil nicht die Wachstumsphase verlängern anstatt zu verkürzen??

Ich bin grad sehr verunsichert... :-/

LG

Cassia

---